

KULTUR / Freie Folklore-Tanzgruppe feiert Tanzfest

Mit Schwung und Gefühl

Breit gefächertes Repertoire – Erika Erdmann leitet die Gruppe

Gut sollen sie tun und Freude machen, dabei durch die Bewegung auch den Körper anregen. Die Rede ist von Tänzen aller Herren Länder, die die Freie Folklore-Tanzgruppe unter Leitung von Erika Erdmann lernt. Zeit zum Reden soll aber auch bleiben und Gemütlichkeit sich einfinden.

TROCHTELFINGEN ■ Am Sonntagabend feierte die Gruppe ihr jährliches Tanzfest im evangelischen Gemeindehaus. Traditionelle Tänze werden genauso eingeübt wie auch Modernes wie etwa der bekannte „Makarena“. Auch meditative Tänze oder so genannte Bachblütentänze gehören zum Repertoire.

Einmal pro Woche treffen sich Kinder ab etwa vier Jahren und Erwachsene bis ins hohe Alter. Mal sind es schwungvolle Tanzschritte, dann eher beruhigende und in sich gekehrte Schrittfolgen. „Die Gruppe besteht seit 1982“, erklärte Erika Erdmann. Manche der Tänzer waren von Beginn an dabei, manche fingen als Kinder an und blieben bis heute noch aktiv.

„Wir sind eine gewachsene Gemeinschaft“, freute sich die gelernte Sonderschullehrerin, die der Gruppe von Anfang an die einzelnen Choreografien beibringt. Eine richtige Tanzausbildung hätte sie zwar nicht, so Erdmann, sie hätte in Kinderjahren halt Ballett

getanzt. „Aber mir liegt das Tanzen im Blut, es ist mein Innerstes.“ Einem Verein gehöre die Gruppe übrigens nicht an. „Der Verein bin sozusagen ich“, lacht die jung gebliebene Sechzigerin.

Am Sonntag waren gut 50 Personen gekommen, viele aus Trochtelfingen, aber auch aus Hohenstein, Neufra oder Eningen. Sogar aus Mengen reiste eine Tänzerin extra an. „Sie ist uns eine liebe Freundin“, freute sich Erdmann über den Besuch. Dann legte Jung und Alt auch schon richtig los. Eine Polonaise aus Madeira, die Sternpolka aus Böhmen oder die Kuckucks-Polka aus dem Schwarzwald. Schwungvoll drehten sich die Tänzer im Kreis, liefen in verschiedenen Paarformationen nebeneinander oder sausten im Galopp durch menschliche Tore durch.

Die Kleinsten hatten ihren Spaß mit dem Indianer-Tanz aus Ame-

rika, dem zuvor das Steinespiel vorausging. Hier war Koordination gefragt. Zuerst in der rechten Hand halten, die Arme überkreuzen und dann den Stein in die linke Hand des Nachbarn abgeben. Zu Tschai-kowskys Nussknackersuite bewegten sich die jungen Tänzer wie Tiere. „Überlegt euch was ihr sein wollt“, forderte Erdmann die Nachwuchssportler auf. Als Katzen oder Hunde am Boden auf allen vieren, oder als Fliegen und Bienen umherschwirrend. Die Begeisterung der Kinder steckte auch die Erwachsenen an und schließlich reihten sich alle mit ein. Bei selbst gebackenen Kuchen und anderen Leckereien feierte die Gruppe ihr Fest noch einige Stunden weiter.

INFO

Wer Lust hat, bei der Gruppe mitzumachen, findet Informationen unter www.erdmann-tanz.de



Die Freie Folklore-Tanzgruppe aus Trochtelfingen feierte am Sonntagabend ihr Tanzfest, dabei sind traditionelle Tänze genauso vertreten wie dieser moderne „Makarena“.